

## ***Marius Block berichtet***

Vom 01. September 2015 bis zum 31. August 2016 absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Werkstatt für behinderte Menschen des Lebenshilfe Roßlau e.V. Ich war in der Druckerei eingesetzt.

Mein Aufgabenspektrum war breit gefächert, so betreute ich 12 Menschen mit sehr unterschiedlichen Beeinträchtigungen, war Ansprechpartner, unterstützte sie in ihrer Arbeit. Ein sehr interessanter Teil meiner Tätigkeit in der Lebenshilfe waren die Interviews, die ich mit den betreuten Mitarbeitern durchführte, in denen diese sich in Selbstreflexion im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit, persönlichen Interessen, Perspektiven, Wünschen, Schwierigkeiten übten. Die Offenheit, Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit berührten mich sehr und ich bekam einen umfassenden, für mich sehr kostbaren, Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt beeinträchtigter Menschen in unserer Gesellschaft.

Darüber hinaus erlangte ich Wissen über verschiedene Computerprogramme, - unter anderem zur Bearbeitung von Bilddateien.

Insgesamt kann ich jedem, der sich über seinen beruflichen Werdegang noch nicht im Klaren ist, jedoch gern mit Menschen arbeitet, nur dazu raten, ein FSJ durchzuführen. Es ist eine Zeit, die einem die Möglichkeit eröffnet, aus erster Hand Informationen über einen angestrebten Beruf zu erhalten, Erfahrungen zu sammeln, sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Auch die eigene Persönlichkeit wird unter Umständen im Umgang mit diesen besonderen Menschen geprägt, denn Empathiefähigkeit, problemlösendes Denken und spontanes Reagieren auf unterschiedlichste Bedürfnisse und Verhaltensweisen finden nahezu täglich Anwendung.

Welche Dinge man jedoch konkret lernen kann, hängt sicher genauso stark von der Einsatzstelle ab, in der man das FSJ absolviert, wie von der eigenen Persönlichkeit, Offenheit und dem Willen neues an sich heranzulassen und aufzunehmen.

Auch ist es möglich, dass man während dieser Zeit erkennt, dass sich der vormals angestrebte Beruf in der Realität anders darstellt als gedacht und man sich beruflich neu orientiert.

Die Mitarbeiter des Lebenshilfe Roßlau e.V. ließen mir alle nötige Unterstützung in meiner Tätigkeit zuteilwerden, sie brachten mir großes Vertrauen entgegen, übertrugen mir Selbstverantwortung und ließen mir Raum, mich auszuprobieren. – Vielen Dank dafür!